

# Schattdorfer Turner holen vier Mal Gold

Geräteturnen | Zürcher Kantonale Meisterschaften

*Am Geräteturnen-Grossanlass in Embrach kämpften 334 Turner und 1651 Turnerinnen auf drei Wettkampfpätzen um die Medaillen.*

Am Samstag, 22. August, brachen die jüngsten Turner des Trainingszentrums (TZ) Schattdorf zusammen mit Leiter Ivan Gisler um 6.45 Uhr von Schattdorf Richtung Embrach auf. Die K1-Turner eröffneten den Wettkampftag. Trotz Nervosität überzeugten sie bereits beim Startgerät Sprung. Besonders Alexander Bricker zeigte zwei sauber geturnte Sprünge. Zur grossen Freude des Betreuers Ivan Gisler legten dann alle Turner am Barren die Nervosität beiseite und turnten nahezu perfekte Übungen. Dies zeigte sich auch bei den Noten, die alle zwischen 9,75 und 9,90 lagen. Zum Gerät Reck konnten alle Turner den Schwung mitnehmen. Am Boden traten bei Noel Arnold und Lenny Favre dann einige Flüchtigkeitsfehler auf, die eine Spitzenplatzierung verhinderten.

## Platz 1 für Alexander Bricker im K1 ...

Alexander Bricker dominierte die Leistungsklasse 1 und durfte sich am Ende mit einer Punktzahl von 38,05 als Sieger feiern lassen (Boden 9,05, Sprung 9,45, Barren 9,90, Reck 9,65). Lars Muoser konnte mit seinem 5. Rang zufrieden sein (Barren 9,70). Für Lenny Favre reichte es zum Schluss für Rang 12 (Barren 9,75), für Noel Arnold Platz 14 (Barren 9,80). Beide Turner erhielten die begehrte Auszeichnung.

## ... sowie für Linus Müller im K2 und Robin Arnold im K3

Die beiden K2-Turner Linus Müller und Marco Herger gingen konzentriert an den Wettkampf. Beim Startgerät Reck konnten beide ihre Trainingsleistungen abrufen, einzig der Stand war bei beiden nicht sehr sauber. Am Boden patzten sie beim Handstand. An den Ringen hingegen konnten sie ihr Potenzial wieder ausschöpfen. Linus Müller gelang es,



Die erfolgreichen Schattdorfer: (von links) Die K5-Turner Claudio Bissig, Nino Epp, Nando Epp und Cyrill Furrer, die beiden K6-Turner Cedric Furger und Sandro Marty sowie der Sechstklassierte K5-Turner Andres Neff. FOTOS: ZVG

beim Sprung und am Barren sein hohes Niveau durchzuziehen. Er sicherte sich mit einem Vorsprung von 1,60 Punkten auf den Zweitplatzierten den Tagessieg (Boden 9,25, Ring 9,50, Sprung 9,75, Barren 9,60, Reck 9,40). Leider lief es Marco Herger beim Sprung nicht ganz nach Wunsch. Er erzielte den guten 6. Schlussrang (Boden 9,25) mit Auszeichnung.

Etwas weniger konzentriert konnte die Gruppe K3 den Wettkampf antreten. Dadurch schlichen sich einige Unsicherheiten bei der Startdisziplin Boden ein. An den Ringen lief es wesentlich besser. Moritz Gamma bekam an diesem Gerät sogar die Tages-



Linus Müller (links) dominierte die Kategorie 2, Marco Herger wurde Sechster.

höchstnote 9,60 zugesprochen. Den grössten Dämpfer erhielten die Akteure beim Sprung. Sie kamen allesamt nicht gut vom Minitrampolin weg, und es fehlte ihnen dadurch an Höhe. Die Turner liessen sich jedoch nicht entmutigen und zeigten am Barren und am Reck wieder gute Übungen. Einzig an den Abgängen wird in den nächsten Trainings noch gearbeitet werden müssen. Bei der Rangverkündigung durfte sich Robin Arnold mit einer Gesamtpunktzahl von 46,30 als Sieger feiern lassen (Boden 9,25, Ringe 9,40, Sprung 8,75, Barren 9,30, Reck 9,60). Moritz Gamma verpasste das Podest nur um 0,25 Punkte und musste sich mit dem 4. Rang zufriedengeben (Ringe 9,60). Sascha Echsler wurde Zehnter (Ringe 9,40), Gabriel Romano klassierte sich im 11. Rang (Ringe 9,25). Alle Turner nahmen die begehrte Auszeichnung mit nach Hause.

## Nino Epp gewinnt Gold im K5, Claudio Bissig holt Bronze

Die K5-Turner traten am Sonntag, 23. August, unter der Leitung von Adrian Richiger, zu ihrem Wettkampf an. Auch Matthias Kempf durfte wieder einmal sein Können als Wertungsrichter zeigen. Mit dem Schattdorfer Paradegerät, dem Barren, ging es auch gleich los. Nino Epp und Clau-

dio Bissig liessen durchblicken, dass sie um die Podestplätze mitturnen wollten. Aber bereits beim zweiten Gerät, dem Reck, zeigten sich gewisse Schwierigkeiten – das Verbesserungspotenzial ist ersichtlich, daran wird in den nächsten Trainings hart gearbeitet. Nichtsdestotrotz, Nino Epp bot einen super Wettkampf und gewann am Ende des Tages Gold (Boden 9,20, Ringe 9,40, Sprung 9,30, Barren 9,35, Reck 9,40, total 46,65). Claudio Bissig meldete sich nach der verletzungsbedingten Pause mit sehr guter Leistung zurück. Er durfte am Schluss die Bronzemedaille entgegennehmen (Ring 9,45). Nando Epp verpasste das Podest wegen eines Abhockers bei der Reckübung nur knapp und wurde guter Vierter (Boden und Sprung 9,15). Auf den weiteren Plätzen: 6. Andres Neff (Sprung und Barren 9,10), 12. Cyrill Furrer (Boden 8,95). Die Turner präsentierten sich in guter Turnlaune, und man konnte da weitermachen, wo man vor der Sommerpause aufgehört hatte. Der tolle Einsatz der Akteure wurde mit einem super Einzel- und Mannschaftsresultat belohnt.

## Je älter, desto besser – K6-Silber für Sandro Marty

Unter diesem Motto startete der im August 20 Jahre alt gewordene Sandro Marty im K6. Mit einer tollen Reckübung (9,40) gestartet und mit einer noch besseren Leistung am Boden (9,65), begeisterte Sandro Marty nicht nur seinen Betreuer Adrian Richiger. Am Schluss des Wettkampftages musste sich Sandro Marty, wie bereits schon am Uristier-Cup, nur von dem sehr starken Zürcher Mika Hodel geschlagen geben. Er belegte mit einer Gesamtpunktzahl von 46,80 den tollen 2. Platz. Cedric Furger turnte sich ebenfalls sehr gut durch den Wettkampf. Leider patzte er bei seinem ungeliebten Gerät Reck. Dieser Fehler kostete ihn einige Plätze. Am Schluss reichte es zum guten 13. Rang. – Das Betreuersteam war höchst zufrieden mit den Leistungen aller Turner. Der Start in die Herbstsaison ist perfekt verlaufen. Δ (e)